Großer Ansturm bei Funk- und Elektronikflohmarkt

Veranstaltung fand zum 34. Mal statt – Landrat Koppmann bei den Rottaler Funkamateuren zu Gast

Von Gerhard Franke

Eggenfelden. Einen großen Besucheransturm haben kürzlich die Funkamateure des Ortsverbandes (OV) Rottal-Inn im Deutschen Amateur Radio Club (DARC) zum 34. Internationalen Funk- und Elektronikflohmarkt in der Rottgauhalle in Eggenfelden verzeichnet. An die 100 Aussteller waren dazu aus Österreich, den Niederlanden, Ungarn, Tschechien, Slowenien sowie aus allen Teilen Deutschlands angereist, um ihre Elektronikwaren anzupreisen. Die Rottgauhalle war ausverkauft, wie das Organisationsteam berichtete.

Für die aus dem ganzen Bundesgebiet und mehreren EU-Staaten, angereisten Besucher bot sich auch in diesem Jahr wieder ein großes Angebot an Elektronikartikeln aller Art. Wer sich Zeit nahm, konnte an den zahlreichen Tischen schon mal ein selten gewordenes Grammophon erstehen. Seit vielen Jahren sind immer wieder auch private Museumsbesitzer vertreten, die ihre Exponate der vergangenen Zeit anbieten. Aber auch alte Röhrenradios sind immer noch beliebt. Zum Bestand eines Funkamateurs gehören aber nicht nur Funkgeräte und Antennen, sondern ebenso alte Röhren, auch Transistoren, Widerstände oder Kondensatoren sowie moderne, integrierte Schaltkreise, die die Bastelkiste füllen. Weitere elektronische Bauteile, Funk-, Multimedia- und Radiogeräte aller Art, Messgeräte, PC/Laptops sowie IT-Gerätschaften und viel Elektronikzubehör, ob gebraucht oder neuwertig, machten den zweitgrößten Elektronikflohmarkt im süddeutschen Raum für die begeisterten Funk- und Elektronikfreaks wie auch ganz normale „Schmankerlsucher" zu einem „Eldorado der Elektronik".

Das war aber noch nicht alles. Die Funkamateure des OV Rottal-Inn hatten für die Veranstaltung wieder verschiedene Aktionen vorbereitet. Zum zweiten Mal war es Kassier Martin Aigner (DC1MAR) und dem stv. Ortsverbandsvorsitzenden Tobias Haselwarter (DB1TH) aus dem Organisationsteam gelungen, den Messestand des japanischen Unternehmens ICOM-Europe – ein internationaler Hersteller von Kommunikationsgeräten für den professionellen und nicht-kommerziellen Einsatz sowie Amateurfunk und Freizeit-Anwendungen – nach Eggenfelden zu bringen. Auf der Bühne wurden die Besucher von ICOM-Europe Chef und General Manager Shinsuke Ikegami und seinem Team über die neuesten ICOM-Funkgeräte eingewiesen und beraten.



Eine volle Halle mit Ausstellern und Besuchern aus mehreren Nationen sowie dem weiträumigen lokalen Umfeld verzeichnete der DARC-Ortsverband Rottal-Inn zum 34. Internationalen Elektronik Flohmarkt in der Rottgauhalle. – Fotos: Franke



Auf der Bühne: Landrat Martin Koppmann (Mitte) und die Verantwortlichen des AFM (von links) Dipl.-Ing. Dr. Heino Burger (DJ9AF), Vorsitzender Alfred Fröschl (DL8FA) und OV-Vorsitzender U12 Rottal-Inn Manfred Stey (DH4RN) sowie ICOM-Europe General Manager Shinsuke Ikegami, 2. OV-Vorsitzender U12 Tobias Haselwarter (DB1TH) und OV U12-Kassier Martin Aigner (DC1MAR).



Auch alte Röhrenradios wurden mit Erfolg zum Verkauf angeboten.

Kurzwellenstation eingeweiht

Auch auf der Bühne wurde als weitere Aktion die neue Clubstation des DARC-OV Rottal-Inn „DL0ROI" mit der Kurzwellenstation ICOM 7300 MK II eingeweiht. Damit wurde auf den Kurzwellenbändern der Sonder-DOK (Deutscher Orts Kenner) „75SIM" die Kunde anlässlich „75 Jahre Stadterhebung Simbach am Inn" in die Welt getragen.

Am Meshcore-Aktionsstand demonstrierten und erklärten Marc Albrecht und die Funkamateure Alexander Wagner (DL5LED) sowie Dr. Michael Bambauer (DK8RV) anhand von Real- Modulen das vom OV Rottal-Inn ins Leben gerufene „Meshtastic/Meshcore Projekt". Über dessen Verbindung lassen sich mit dem Smartphone kostenlos Textnachrichten ähnlich wie bei Whatsapp versenden, und das ohne Nutzung des Internets.

Diese Thematik interessierte auch den Landrat von Rottal-Inn: Zusammen mit Gattin Petra besuchte Martin Koppmann die Elektronik-Großveranstaltung in der Rottgauhalle. Familie Koppmann nahm sich viel Zeit, um sich beim geführten Rundgang, in Begleitung vom Ortsverbandsvorsitzenden Manfred Stey (DH4RN), in den Austellerreihen und an den Aktionsständen ausführlich bei den Ausstellern und Besuchern über den Stand der Funktechnik und Elektronik, von Vintage bis Hightech, zu informieren. In gemütlicher Runde auf der Galerie der Rottgauhalle, bei einem abschließenden, gemeinsamen Weißwurstessen, gab der Vorsitzende Stey im Gespräch mit Landrat Koppmann gerne Auskunft über die ehrenamtlichen Tätigkeiten und Aufgaben der Funkamateure in den Ortsverbänden sowie über das Hobby Amateurfunk. Auch an Notfunktätigkeiten der Funkamateure bei Katastrophenfällen oder Stromausfällen war Koppmann sehr interessiert. Zum Abschied und zur Erinnerung an den Besuch überreichte Stey den beiden Ehrengästen die obligatorische, über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Kaffeetasse mit dem Logo des OV U12 und dem Elektronikflohmarkt, gefüllt mit einer kleinen kulinarischen Köstlichkeit.

Viel Lob von Ausstellern und Besuchern

Viel Lob zur Veranstaltung gab es auch seitens der Aussteller und der Besucher. Neben verschiedenen Amateurfunk-Rundsprüchen in den verschiedenen EU-Ländern gab es im Vorfeld auch eine Live-Sendung bei verschiedenen lokalen Radiosendern und Radio ISW mit Verlosung kostenloser Eintrittskarten. Eine Verlosung von Eintrittskarten fand auch auf der Vereinsseite auf Facebook statt. Bekannte Amateurfunk-„Youtuber" berichteten über die internationale Großveranstaltung.

In seinem abschließenden, ersten Resümee zeigten sich OV-Vorsitzender Manfred Stey wie auch das Organisationsteam wieder rundum begeistert über das weitreichende Angebot der elektronischen Artikel und den großen Ansturm der zahlreichen Besucher, aber auch das Interesse der Aussteller aus vielen EU-Ländern.

Wer selbst Interesse hat, seine Elektronikartikel zu veräußern, kann auf der Flohmarkt-Homepage des Vereins unter DARC/U12 bereits Tische für den 2. Oktober 2027 reservieren.